

KADI stärkt ihre Position als Herstellerin von Frühlingsrollen in der Schweiz

Langenthal, 07. März 2024 - KADI, bekannt für tiefgekühlte Kartoffelprodukte, festigt ihre führende Position im Schweizer Markt durch die erfolgreiche Erweiterung ihrer Frühlingsrollenproduktion. Die steigende Nachfrage nach ihren erstklassigen Frühlingsrollen hat KADI dazu bewogen, die Produktionskapazitäten erheblich zu erhöhen. Die Investition von rund 10 Millionen Schweizer Franken ist ein klares Bekenntnis von KADI zum Produktionsstandort Langenthal und zum Schweizer Markt.

KADI ist besonders für ihre tiefgekühlten Kartoffelprodukte und -spezialitäten bekannt. Seit mehr als zwei Jahrzehnten stellt das Unternehmen aus Langenthal auch erstklassige Frühlingsrollen für den Schweizer Markt her. Die Nachfrage nach diesen Produkten ist in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Rund 25 Millionen Frühlingsrollen liefen bisher jährlich über die Produktionsbänder der Lebensmittelproduzentin. Um der starken Nachfrage gerecht zu werden, soll dies zukünftig deutlich mehr sein. Dafür hat KADI die Produktion ihrer Frühlingsrollen am Standort Langenthal nun deutlich ausgeweitet.

Produktionserweiterung erfolgreich abgeschlossen

Die baulichen Massnahmen erstreckten sich über einen Zeitraum von rund einem Jahr, wobei eine vorangehende einjährige Planungsphase notwendig war. Neben der Erweiterung der Frühlingsrollenproduktion wurde auch in die Erneuerung bestimmter vor- und nachgelagerter Prozesse investiert. Zudem galt es, die bestehenden Anlagen in neue Produktionsräumlichkeiten zu verlagern und mit neuen Fertigungsanlagen zu ergänzen. Insgesamt wurden während dieser Zeit von rund 200 Handwerkern und Technikern über 180 Tonnen Beton weggeführt und zig Meter Kabel verlegt. Ende 2023 konnte die erweiterte Frühlingsrollenproduktion erfolgreich den Betrieb in den neuen Räumlichkeiten aufnehmen. Der Absatz soll in den kommenden ein bis zwei Jahren merklich gesteigert und mit weiteren Massnahmen zusätzlich ausgebaut werden.

10 Millionen Schweizer Franken für den Produktionsstandort Langenthal

Die Gesamtkosten für diese umfassende Massnahme belaufen sich auf rund 10 Millionen Schweizer Franken. «Diese beträchtliche Investitionssumme unterstreicht unser klares Bekenntnis zum Produktionsstandort Langenthal. Dies zeigt sich nicht nur in unserer Rolle als Qualitätslieferant für unsere Kunden, sondern auch als verlässlicher Arbeitgeber in der Region», erklärt Lukas Waller, CEO der KADI AG. Neben den Investitionen in neue Anlagen und verbesserte Prozesse wurde auch in die Optimierung der Arbeitsplätze investiert. Neue Lüftungsanlagen gewährleisten eine bessere Luftqualität, und die neuen, hellen Produktionshallen tragen zu einer angenehmeren Arbeitsumgebung bei. Gleichzeitig konnte eine Verbesserung der Arbeitszeitmodelle erreicht werden. Lukas Waller versichert, dass KADI auch zukünftig weitere Investitionen am Standort Langenthal plant.

MEDIENKONTAKT

Athina Petitpierre | Junior Corporate Communication Manager | +41 (0)62 916 05 60 |

athina.petitpierre@kadi.ch

ÜBER KADI AG

KADI beschäftigt rund 180 Mitarbeitende und erzielt einen jährlichen Umsatz von über 80 Mio. Franken. Produziert werden in Langenthal BE rund 270 Artikel, die täglich in über 12'000 Restaurants der Schweiz eingesetzt werden. Gegründet wurde das Unternehmen 1951 als Kartoffelflockenfabrik. Mehr Infos: www.kadi.ch.